

1. Name, Zweck und Geltungsbereich

Die Society for Astrogeological Research (SAGR) ist eine deutschsprachige Star-Citizen-Roleplay-Organisation. Diese OOC-Charter regelt die reale Zusammenarbeit von Teilnehmenden auf Discord, RSI/Star Citizen, SC-Kantine/RPU und weiteren von SAGR genutzten Kommunikationsräumen. Sie gilt für Bewerbungen, Events, Voice, Text, Screenshots, Videos, Streams, RP-Berichte, Moderation und Community-Verwaltung. Das Dokument ist keine Satzung eines eingetragenen Vereins und begründet keine Vereinsmitgliedschaft im Rechtssinn.

2. Verhältnis zu Plattformregeln und Recht

Alle Teilnehmenden halten geltendes Recht, die RSI-/Star-Citizen-Regeln, die Discord-Bedingungen und die jeweils aktuellen Regeln von SC-Kantine/RPU ein. Bei Widersprüchen gilt die strengere Regel. SAGR ist nicht mit Cloud Imperium Games, Roberts Space Industries, Discord oder SC-Kantine/RPU verbunden und tritt nicht als deren Vertreter auf.

3. OOC/IC-Trennung

OOC ist real, IC ist Rollenspiel. IC-Konflikte, Rivalitäten oder Hierarchien dürfen nicht genutzt werden, um realen Druck, Ausgrenzung, Nachstellen, Bloßstellung oder private Kontaktaufnahme gegen den Willen einer Person zu rechtfertigen. Wer ein OOC-Stop-Signal setzt, wird gehört; die RP-Szene wird angepasst, pausiert oder beendet.

4. Community-Zugehörigkeit und Mindestalter

Reguläre SAGR-Teilnahme setzt ein Mindestalter von 16 Jahren voraus. Personen unter 18 Jahren erhalten keine Moderations-, Recording-, Incident-, Vertrauens- oder Leitungsrollen und keinen Zugriff auf vertrauliche Konfliktakten. Bereiche, Events oder Inhalte mit 18+-Charakter sind ausschließlich Volljährigen zugänglich. SAGR erhebt keine Ausweiskopien und keine Geburtsdaten; es wird nur eine Selbstauskunft 16+/18+ dokumentiert.

5. Aufnahmeverfahren

Die Aufnahme erfolgt schlank: Discord-Name/ID, RSI-Handle, kurze RP-Motivation, bestätigte Kenntnis dieser Charter, Selbstauskunft 16+ und gegebenenfalls 18+, sowie freiwillige Angaben zu Spielzeiten oder RP-Interessen. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht. Abgelehnte Bewerbungsdaten werden grundsätzlich nach spätestens 3 Monaten gelöscht, sofern kein Sicherheits- oder Missbrauchsfall eine längere minimal erforderliche Aufbewahrung rechtfertigt.

6. Rollen und Zuständigkeiten

SAGR nutzt Community-Rollen statt Vereinsorgane. Das Koordinationsteam organisiert Infrastruktur, Events und Charterpflege. Moderatorinnen und Moderatoren sichern die Einhaltung der Regeln. Eventleitungen regeln einzelne Events. Vertrauenspersonen nehmen Meldungen entgegen, entscheiden aber schwere Sanktionen nicht allein. Schwere Maßnahmen sollen im Zwei-Personen-Prinzip erfolgen.

7. Grundwerte

SAGR steht OOC für respektvolle Zusammenarbeit, wissenschaftlich inspiriertes RP, Fairplay, Datenschutz, Consent, klare IC/OOC-Trennung, Lernbereitschaft und verlässliche Verfahren. Diese Werte sind nicht nur Dekoration; sie werden in den konkreten Regeln des Code of Conduct operationalisiert.

8. Code of Conduct

Der Code of Conduct ist verbindlich. Unzulässig sind insbesondere Doxxing, Belästigung, Drohungen, Hassrede, strafbare Inhalte, nicht einvernehmliche Aufnahmen, Cheating, Exploits, RMT, Accountsharing, gezielte Provokation in OOC-Kanälen, Rufschädigung, falsche Meldungen wider besseres Wissen und die Nutzung von RP als Vorwand für OOC-Übergriffe.

9. Datenschutz und Datenminimierung

SAGR verarbeitet nur Daten, die für Aufnahme, Rollenverwaltung, Eventorganisation, Moderation und Sicherheit erforderlich sind. Klarnamen, Anschriften, Geburtsdaten, Ausweiskopien, Zahlungsdaten, Arbeitgeber, private Profile, Gesundheitsdaten und Familieninformationen werden nicht verlangt. Zugriff auf personenbezogene Daten erhalten nur Personen, die ihn für ihre Rolle benötigen. Incident-Daten werden knapp, sachlich und zeitlich begrenzt dokumentiert.

10. Umgang mit Minderjährigen

16- und 17-Jährige können an SFW-Communitybereichen teilnehmen, soweit Plattformregeln und diese Charter eingehalten werden. Sie werden nicht in Rollen eingesetzt, die Macht über andere, Zugriff auf vertrauliche Vorfälle, Altersentscheidungen oder Recording-Verantwortung beinhalten. Bei Unsicherheit über das Alter wird der Zugang zu risikorelevanten Bereichen verweigert, ohne dass SAGR Ausweisdokumente sammelt.

11. Aufnahmen, Screenshots, Streams und Veröffentlichungen

Aufnahmen und Streams müssen vor Beginn klar angekündigt sein. Voice-Mitschnitte erfolgen nur in dafür gekennzeichneten Räumen oder Events. Eine Teilnahme an einem Event bedeutet nicht automatisch Zustimmung zur späteren Veröffentlichung identifizierbarer Inhalte. Vor Veröffentlichung sind private Daten, ungewünschte OOC-Informationen und nicht erforderliche Namen/Handles zu entfernen oder unkenntlich zu machen. Widerrufe werden für künftige Verwendungen beachtet; bereits erfolgte Veröffentlichungen werden im zumutbaren Rahmen angepasst oder entfernt.

12. Geistiges Eigentum, Fan-Content, fremde Werke

SAGR nutzt Star-Citizen-Material nur im Rahmen der RSI-/CIG-Regeln und der Fan-Nutzung. Fremde Bilder, Musik, Texte, Karten, Logos, Fonts oder Videos dürfen nur genutzt werden, wenn Rechte, Lizenzen oder gesetzliche Schranken dies erlauben. Quellen und Lizenzen werden dokumentiert. Kommerzielle Nutzung von Fanmaterial findet nicht statt.

13. Roleplay-Regeln

Metagaming, Powerplay, Godmodding und nicht abgesprochene Eingriffe in Figuren anderer sind zu vermeiden. Intensive Konflikte, Gefangenschaft, Verhöre, psychologische Drucksituationen, irreversible Konsequenzen oder realweltlich sensible Themen brauchen vorherige OOC-Abstimmung. Ein Nein ist verbindlich und muss nicht begründet werden.

14. Sicherheits- und Fairplay-Regeln

Cheats, Bots, unerlaubte Makros¹, Exploits, Duping, Manipulation von Spielclient oder Serverkommunikation, RMT, Powerleveling gegen Entgelt, Accountsharing und inoffizielle Ship-/Item-Verkaufsangebote sind untersagt. Wer einen Exploit entdeckt, nutzt ihn nicht aus und verbreitet keine Anleitung; die Information wird an das Issue Council oder an eine verantwortliche SAGR-Stelle weitergegeben.

15. Meldung von Vorfällen

Vorfälle können an die Moderation, Vertrauensperson oder die Koordination gemeldet werden. Eine Meldung sollte Datum, Ort, Kanal, Beteiligte, kurze Tatsachenbeschreibung und vorhandene Belege enthalten. Meldende sollen keine öffentlichen Pranger-Posts erstellen. Die Bearbeitung erfolgt vertraulich auf Need-to-know-Basis.

16. Moderationsverfahren

Die Moderation arbeitet nach den Stufen: Eingang, Risikoprüfung, minimale Beweissicherung, ggf. Sofortmaßnahme, Anhörung, Bewertung, Entscheidung, Mitteilung, Dokumentation, Löschfrist. Bei

¹ CIG definiert

schwerem Risiko kann eine Person vorläufig stummgeschaltet, entfernt oder gesperrt werden. Endgültige schwere Sanktionen sollen nicht von einer Einzelperson allein entschieden werden.

17. Sanktionen

Mögliche Maßnahmen sind Hinweis, Bitte um Korrektur, Entfernung von Inhalten, Kanalpause, Verwarnung, Rollenanpassung, Eventausschluss, zeitweise Sperre, dauerhafte Beendigung der Community-Zugehörigkeit und Meldung an Plattformbetreiber. Die Maßnahme richtet sich nach Schwere, Wiederholung, Einsicht, Gefahr, Beleglage und Auswirkungen auf Betroffene.

18. Anhörung und Widerspruch

Vor schweren endgültigen Maßnahmen erhält die betroffene Person grundsätzlich Gelegenheit zur Stellungnahme. Ein Widerspruch kann innerhalb von 14 Tagen an das Koordinationsteam gerichtet werden. Eine andere geeignete Person prüft den Fall, soweit möglich. Bei akuter Gefahr bleibt eine Sofortmaßnahme bis zur Prüfung bestehen.

19. Vertraulichkeit bei Konfliktfällen

Konfliktfälle werden nicht im öffentlichen Chat verhandelt. Beteiligte und Moderation achten auf Datensparsamkeit, sachliche Sprache und Schutz der Betroffenen. Screenshots und Logs werden nur in dem Umfang gesichert, der zur Klärung nötig ist. Spekulationen über Motive, Gesundheit, Privatleben oder Identität werden nicht dokumentiert.

20. Austritt, Beendigung und Löschung

Teilnehmende können ihre Community-Zugehörigkeit jederzeit beenden. Dann werden Rollen entfernt und nicht mehr benötigte personenbezogene Daten gelöscht oder anonymisiert. Daten, die für Missbrauchsabwehr, offene Vorfälle oder Rechtsansprüche erforderlich sind, können zeitlich begrenzt weiter gespeichert werden. Plattforminhalte bei Discord/RSI unterliegen zusätzlich den Plattformfunktionen.

21. Änderungen der Charter

Das Koordinationsteam kann diese Charter weiterentwickeln. Wesentliche Änderungen werden in einem sichtbaren Kanal angekündigt. Wer nach angemessener Kenntnisnahme weiter teilnimmt, akzeptiert die aktualisierte Fassung. Bei Änderungen zu Datenverarbeitung oder Aufnahmen werden bestehende Konsens nicht stillschweigend erweitert.

22. Auslegung

Sollte eine Regel unklar oder unwirksam sein, wird sie so ausgelegt, dass Datenschutz, Fairplay, Plattformtreue, Schutz Betroffener und Trennung von IC/OOC bestmöglich gewahrt bleiben. Unwirksame Teile lassen den übrigen Regelungsrahmen unberührt.